Örsheimer deifum Anzeiger s.d.Maingau Maingau Teitung Florsheimer Anzeiger

Clipeint . Dienstags, Donnersiags, Samstags (mit illuftz. Beilage) Druff u. Berlag, sowie verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach, Borsbeim a. R., Schulftraße. Telefon Rr. 69. Roptscheinto 16867 Frankfurt



Angeigen foften bie 6-gefpaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Pfennig, aus-Baum 30 Pfennig. Der Bezugspreis beträgt 85 Pfennig ohne Tragerlohn

mer 149

Dienstag, den 19. Dezember 1933

37. Jahrgang

# Muß der Währungsgrundlage

Aing des Transfers an die Auslandsgläubiger. — Ein Beichluß der Reichsbant. Berlin, 19. Degember.

ber Sigung des Zentralausichuffes der Reichsbant was wurde über die Transferierung der in der Zeit danuar 1934 bis 30. Juni 1934 eintretenden Fal-lalgende Regelung beichloffen:

und Titgungsbeträge für die siebenprozentige Da-eihe von 1924 sowie die Zinsen der sünseinhalb-tigen Dounganleihe von 1930 werden voll trans-

Wen sällig werdenden, bei der Konversionskasse für Austandsschulden eingezahlten Jins- und Gemiellbeträgen sowie diesen Leistungen gleichstehendenngen mit Ausnahme der Tilgungsbefräge werden brozent transferiert. Brogent transferjert;

Transferierung ber Tilgungsbeträge mit ime berjenigen für die Dawesanleibe unterbleibt: Wich ber nicht zu transferierenden, den Gläubigern in Konversionstasse für deutsche Auslandsschulden beidenen Beträgen verbleibt es bei der bisherigen

da landsbeither deutscher Auslandswerte gel-bisher grundfäglich die gleichen Bestimmungen bie ausländischen Besiger.

der Sitzung des Zentralausschusses erörterte Reichsdent Dr. Schacht eingehend das Transferdle Reichsbant habe sich, bevor die Reichsregie-Bertretern ber ausländischen Mäubiger in Ber-Befeht, um die Lage mit ihnen gu beiprechen. Much Reichsbant bemubt, den Unfimmen ber Mustands nach Möglichteit Rechnung zu tragen.

tingebende Brufung habe jedoch ergeben, daß die Bläubigervertrefern aufgestellte Meinung, es in der bisherigen 50prozentigen Transferquote bindert zu werden, den Taffachen nicht standhalte.

bem 1. Juli bis jum 15. Dezember biefes Jahres Reichsbant eine Erhöhung ihrer Währungsrefer-In Millionen Reichsmart erfahren. Davon ftamm-100 Millionen Reichsmart aus Ablieferungen auf Gelehes über wirtichaftlichen Bollsverrat, alia nicht wiederkehrenden, mit dem Transferausichub menhängenden Zuwachs.

demnach zissernmäßig flar, daß ein 50prozenüberhaupt transferiert werden tonnte.

Andelsüberichuß während der ersten tiln Monate monatlich 52 Millionen Reichsmark betrug, Monatlich 52 Millionen Religionaler in Aus-neichsbank einen 50prozentigen Transfer in Aus-monatlich 41 Millionen Religionark Export-batten genügen mülfen, is daß nach Platz für eine Starfung ber Bahrungsreferve gewelen mare,

hen hountiächlich meil Borifiberichuffe nicht voll in Devifen hereingefommen feien.

den Gläubigervertretern vorgelegten Mufftelberage ber aus bem Barenerportüberichuß zu betalliche Betrag nicht, wie urfprünglich errechnet, nur 74 Millionen Reichsmart. Für ben Durch-Ronate Juli bis Rovember betrug ber deutiche duß rund 65 Millionen Reichsmart.

die Reichsbant trobdem nicht in der Cage fel, den In Transfer aufrecht zu erhalten, jo liege das in die gerentüberschuß nicht in voller höhe mit igliahlt werde, fondern jum erheblichen Teil mil und deutschen Auslandsbonds, die dem Aus-

de 327 Millionen Reichsmark betragenden Ausnicht mit Devisen, sondern mit inlandischen miteln gegahlt worden feien. Demnach feien nicht nur 127 Millionen Reichsmart, bas find 25 Reichsmart monatlich, an Devijeneinnahme gu

Sphant habe sich auch jetzt wieder entschlossen, nächsten sechs Monate das Maximum dessen zu ten, was nach den vorliegenden Statistifen möglich fei, nämlich 30 Prozent.

ant wurde gludlich fein, wennt eine Belebung els und der deutschen Ausful? ihr Unrecht geha lie baburch in ben Stand gefest merben murbe, Salbjahr 1934 die Transferquote wieder zu Greeichung biefes Bieles werde die beutiche liche Erporte nach Kräften zu förbern.

blete gufählichen Exporte nicht mehr möglich Die der Transfer auf die Auslandsverschulany überhaupt eingestellt werden.

dang überhaupt eingestein werden von Ster-land durch die Entwertung von Ster-ballar buchmäßig auf dem Bilangfonto ge-durch die effektiven Berluite, die Deutschland

im intervollingten Warengeichütt burch bas Batutabumping von England, Standinatien, Japan und Amerika erfelbe, um ein vielfaches übertrotfen.

Die Reichsbant sei bestrebt, auf eine Aenderung der zwischenstaatlichen Schulden und Handelsverhältnisse binzuwirken in dem Sinne, daß ein freier internationaler Zahlungsverkehr ohne künstliche Beschräntung und Währungsfontrollen wieder möglich werde.

Die Erklärung ber Reichsbant wurde vom Zentralaus-ichun nach Erörterung einstimmig gebilligt.

### 125 Millionen Mart!

Bisheriges Ergebnis des Winterhiliswerfes

Die Funtstunde Berlin fandte eine Unterredung, Die ihr Bertreter mit bem Reichslefter bes Binterhilfsmertes, Hilgenfeldt, hatte. In dieser Unterredung wurden der Aufbau und die Arbeitsweise dieser ganz Deutschland umspannenden Organisation und ihre bisherigen Leistungen be-

Es ergab sich w. a., daß das Winterhilfswerf etwa 15 Millionen bedürtige Beltsgenossen und deren Angehörige zu betrenen hat und daß die bisherigen Leistungen nach dem Stande der lehten Meldungen u. a. solgende sind: Für 20 Millionen Mart Kartosseln, für 52 Millionen Warf Brotgetreide, Mehl und andere Lebensmittel und 20 Millio-man Tentener Geblen im Merte von 24 Millionen Mark nen Jenfner Roblen im Werfe von 24 Millionen Mart -Insgesamt mit den Bargeldspenden rund 125 Millionen

#### Neubelebung der Bundnispolitif

Die Parifer Wegenoffenflog. - Sinter ben Auliffen des Benefch-Befuchs.

Paris, 18. Dezember.

Beneich und Baul-Boncour besprochen wurde, ausführlich informiert zu fein. Und doch enthalten diese Informationen o wenig Reues, daß man fich fragt, ob mit berartigen Feststellungen ber Zwed ber Pariser Reise des tichechollo-wafischen Außenministers erschöpft war. Bas über den Bolterbund, die Abrüstung und Mitteleuropa erklärt wurde, sind Allgemeinheiten, die ichon oft erörtert worden find.

Franfreich und feine Berbundeten find gegen jede Berjassungsresorm des Bölferbundes, sie wollen, daß alle Abrüstungsverhandlungen nach Geni zurücksühren, und sie halten an dem Plan eines zunächst wirtschaftlichen Wiederzusammenichtusses der Nachsolgestaaten sest.

Besonderen Bert legte Baul-Boncour por ber Breffe auf die Erffarung, bag die Barifer Besprechungen gegen niemand gerichtet seien. Mit dieser wiederholt abgegebenen Ertfarung ift aber ber Eindrud nicht aus ber Belt

daß in Baris der Berfuch gemacht wurde, das frango-fifche Bundnisfust m neu zu beleben und zu einer Arbeitsgemeinichaft gegen jeden Berfuch einer europäischen Reorganifation zu entwideln.

Rach Andeutungen frangofischet Blatter icheint Beneich be-fonders in der Abruftungsfrage neue Buficherungen pon Franfreich erhalten gu haben, die fich nicht nur auf bie Richtabruftung, fondern auf die Ruftungsvermehrung begiehen. Der mahre Charafter ber Belprechungen mirb fich jedenfalls am deutlichsten in dem fünftigen mehr oder meniger bemonstrativen Auftreten ber Bertreter ber Rlei. nen Entente offenbaren.

### Caarhandelefammer an den Bolferbund

Saarbrüden, 18. Dez. Die handelstammer Saarpruden hat in ihrer letten Bollversammlung angesichts ber Tatlache, daß der Bejegentwurf über eine Menderung bes Sanbelstammergeseites trot ber ablehnenden Saltung ber überwältigenden Mehrheit des Landesrates durch Berordnung der Regierungstommiffion vom 15. Rovember 1933 unverändert in Kraft gefett worden ift, beichiofen, eine ausführlich begründete Eingabe an den Bolterbund abzufenben. Diefer Beichluß murbe einftimmig

#### Berhängnisvolle Beimfahrt

Ein Toter, mehrere Schwer- und Ceichtverlehte.

heinstetten (Umt Mestirch), 18. Dez. Rach Schluß einer Bersammlung ber RS-Bauernichaft in Stetten am Ralten Martt befand sich ein Wagen mit Teilnehmern aus Beinftetten auf bem Beimmeg

Auf bisher ungeflärte Weise verungludte der Wagen etwa 500 Meter vom Dors entsernt. Der Candwirt Gustav Ruf eelitt einen Schadelbruch und ftarb turge Beit darauf. ichweren Berlehungen murde ber Schreiner Joseph Reinauer ins Candestrantenhaus Sigmaringen eingeliefert. Schwer verlett liegen zwei weitere Candwirte darnie-ber. Jehn Personen, unter ihnen Bürgermeifter und Ratsichreiber von Gelnftetten, wurden leicher verlett

#### Ein bestochener Polizeiprafident

Großer florruptionsffandal in Bruffel.

Bruffel, 18. Dez. Eine peinliche Ueberrafchung erfuh-ren die Bruffeler durch die Rachricht von der Berhaftung des oberften Chefs der Bollgei, Ungerhaufen. Bereits im Laufe ber vergangenen Woche maren mehrere Boligiften in haft genommen worden, ba fie burch einen ibrer früheren Kollegen namens Bauwels in eine Befteihrer früheren Kollegen namens Bauwels in eine dungsangelegenheit vermidelt waren. Baumels betrieb nach leinem Rudtritt einen Del- und Benginhandel. Sein Ein-lug auf feine früheren Rollegen icheint fo unheimlich geweien ju fein, bag er mehrere von ihnen ju Befälligfeiten und Bestechlichteiten ju veranlaffen suchte. Angerhaufen, beffen Boften bem eines Bolizeiprafibenten entfpricht, erlag ebenfalls dem Ginflug Baumels.

Nach längeren Berhoren durch den Untersuchungsrichter legte Angerhaufen das Geftandnls ab, jehn Prozent von denjenigen Muftragen befommen zu haben, die er durch feinen amtlichen Einfluß der Firma Banwels zufommen ließ. Angerhausen gestand auch, daß er auf Ersuchen Pauwels Protofolle vernichtet habe. Wie man hört, sind die Befräge. die Angerhaufen durch eine drifte Person annehmen ließ, übrigens sehr hoch im Berhältnis zu seinem Einkommen.

Die auf die unrühmliche Beife abgebrochene Laufbahn Angerhaufens, ber trop feines deutschen Ramens ein Bal-tone ist und aus hun stammt, war die eines außerordentlich befähigten Bolizeimannes, der freiwillig, obwohl er die höheren Examino abgelegt hatte, als einfacher Bolizist in den Dienst der Brüffeler Polizei trat, samtliche Grade mit Auszeichnung durchlief und vor zwei Jahren im Alter von 47 Jahren an die höchste Stelle berufen murde. Während der beutichen Beletjung mar Angerhaufen Bolizeichef von Ramur. Er benugte feine bortige Stellung, um ber belgischooldsarden und eine englische Kriegsauszeichnung er-bielt. Seine Fähigtelten wurden in Brüssel erst vor furzem gelegentlich der Unruhen um das "Grüne Haus" der Dina-jos, der stämischen Faschisten, gerühmt.

### Opfer des Meeres

Schiffsuntergang an der englischen Riffe.

Condon, 18. Dez. Der Dampfer "Broomsleet", der sich mit einer Ladung Kohlen auf der Fahrt von Goole nach Ipswich befand, ist überfällig. Man besürchtet, daß der Dampfer, der eine 13föpfige Besagung an Bord hatte, in bem ichmeren Sturm an ber englischen Oftfufte untergegangen ift. Dieje Bermutung findet barin eine Stüte, bag an ber Rufte von Rorfolt bie Leichen von vier Geeleuten angespült worden find.

#### Behn Todesurteile beftätigt

Und ein neues gefällt.

Leipzig, 19. Dezember.

Das Reichsgericht verwarf am Montag die Revision von des Duffeldorfer Schwurgerichtes im hilmerprozeg. Auf die Revision der örtlichen Staatsanwaltschaft verhängte das Reichsgericht gegen den Maurer Otto Cutat, der von der Borinflanz wegen Mordversuches ju 15 Jahren Judihaus verurteilt worden war, über dieses Urteil hinausgehend, an-

fragsgemäß wegen Mordes die Todesstrase. Die Berurteilten hatten in der Racht zum 20. Juni 1932 auf die von dem SI-Heim in Erfrath (Bezirf Dusseldorf) ftehenden Boften einen feigen Raubüberfall verübt, bei dem der SU-Mann Silmer getotet und fein Kamerad Groß ichmer verlegt murbe. Der Ueberfall mar forgfältig vorbe-

#### Reine Zablungen auf die Bingerfredite

Binjen niedergeichlagen, Tilgung geftundet.

In Unbetracht ber immer noch febr ungunftigen Lage um beutschen Weinbau hat sich ber Reichsminister für Er-nöhrung und Landwirtschaft im Einvernehmen mit bem Meicheminifter ber Finangen bamit einverftanden erffart,

1. von der Erhebung der Zinsen aus ben Kredifen von 30 und 15 Millionen Mart (Wingerfredit 1 bis 3 und 4) für das Jahr 1933 Abstand genommen wird. Wingerfredit 2 mar icon immer ginsfrei;

2. die am 15. Rovember 1933 fallig gemejene er ft e Tilgungerate und die meiteren Tilgungeraten ber Reichswingerfredite für ein Sahr gestundet werden, fo bag bie Kreditnehmer erft am 15. November 1934 verpflichtet find, mit ber Redachtung ber Bingerfredite nach bem beftebenden gebnfährigen Tilgungsplan zu beginnen. Die Rudgablungsverpflichtung für Bingerfredite, soweit fie nicht unter den normalen zehnjährigen Tilgungsplan fallen, wie 3. B. wegen Aufgabe des Weinbaubetriebes durch freiwillige ober etwaige zwangsweise Beräußerung der Beinberge, Sterbefall bes Kreditnehmers mit anschließender Aufteilung und Eigentumsperonderung des Weinbaubetriebes uim., wird burd; die vorstehende Regelung nicht berührt.

me

meff unl. ании з Убинация camm s Hammen Symmalist 1; 548 etter; 7.15 feb O Symmalist 19 dien; 11 Beise 13.15 Jeil, Ish 13.35 Antisas 5.40 Jeil, Ish 15.50 Poetke, Ish 15.50 Poetke, Ish

unde ber Reine en; 22.33 Lotzk Rochtmustt. ng: Weden: 632 nung des Errib Dr. Gobbels; i

Epang. Mergo nfeier; 10.45 Sp Reich in Sonth Ronzert; 13 De Diet; 14.10 Stanto eber; 15.25 g irticatt, furibe Weis Berbi if verg bei Santon in Rebe des fich

und je mit. 8.20 Das beundt innel im Ottobe, er und Ereigest olge; 21.30 Kar 20 Lotale Race

10.45 Praffije enijdi; 18.20 an ince eines gebens Großer Johan 3 10.45 Straffise Zugenditunde: 18 Zeitfund; 20.19 über Trier; 22.65 vom beimlich

nttifche Natickled 18 Spanisch: 1839 rosch: 1835 Ark Pibbels ffett O Bollsgejunden

O Rhein. In it; 14.30 Jupind Deutschland in Jeinem Lodestes Jeinem Lodestes Jeinem Lodestes Jeinem Lodestes Lode

idhe werbe! ourden", jagte et hofft", fprac 3 ang anderes, us ete Keiths Muse

flicht" Und jest die tiefften gege nicht ein mente nn er die glabe fie fein erregen leichtfinnigt und erbietige Hallung uBenfeiter werl

uhenseitet ware gesprochen ware n sie sich nie ge mit ihr ein pas fragte. Er well fragte. Er well Borsichtes Nord und bede ordern, sparpfel perlegen. II. verdunfelle februner

ra." ber Schaffer ich war vorübel. Her flopfte, de Her gibährend alle vode fa, als wellt en, und ein Se ingen aus.

etfehung felit)

## Der Reichoftatthalter über die Preffe

Tagung der rhein-mainlidjen Zeitungsverleger. \*\* Franffurt a. M., 18. Dezember.

3m Burgerfaal bes Frantfurter Rathaufes verfammelten fich die Beitungsverleger aus Seffen und Seffen-Raffau, um anftelle bes jum Lanbeshauptmann in Raffau ernannten bisherigen Borfigenden bes Beitungsperlegervereins non Seffen-Raffau und Seffen einen neuen Borfigenben gu mablen und andere midtige Berufofragen gu behandeln. Der bisherige Borfigende Trauch gab befannt, daß fich Die Organisation in Zufunft "Berein Rhein. Maini.

Der Borfigende Traupel legte bann fein Umt mit Rudficht auf feine Borufung als Landeshauptmann nieber. Auf Borichlag murbe Berlagsbireftor Gutbrod (Frantfurter Bolfblatt) jum Borfigenden bes Bereine Rhein-Mainifder Beitungsverleger" gemablt.

Reidisstatthalter Sprenger

dantte bem feitherigen Borfigenden Traupel für feine Bionierarbeit für die Breffe und begrufte ben neuen Bor-figenden Gutbrod Der Reichsftatthalter führte bann u. a. aus: In ber Entwidlung der gesamten beutichen Breffe ift eln volltommener Umbruch eingetreten. Die Totalität ber nationalfogialiftifchen Führung und Bolitif geht an nichts porüber, allo auch nicht an ber Breffe.

Der Brafident ber Reichspreffefammer bat ertfart, bag die Breffe ein Inftrument ber nationalen Gelbftergiehung fein muffe. Damit führt er die Breffe wieber ihrem ureigenften Aufgabengebiet gu.

Dienft am Bolf ift hochfte Mufgabe ber beutichen Breffe, ift eigenflich der 3med der Breffe.

Eines aber wird verlangt, bag diese Arbeit im Dienft des Boltes ftebt, im Dienft ber Boltvergiebung, das ift die Entwidlung ber nationalingialiftifden Beltanichauung und

3ch bin ber Lehte, ber glaubt, man tonne eine Beitung erhalten, ohne daß ihre wirticaftliche Brundlage erhalten wird. Es muß felbstverstandlich bas Augenmert barauf gerichtet fein, daß bas Unternehmen wirtichaftlich gedelit. Aber nie wieber barf ber Bedante tommen, bag biefes Infirument hervorragend geeignet fei, ber Raff- und Brofitgier gu fronen.

Un Ihnen liegt es, Die Breffe umgugeftalten. Dan fei nicht der Auffaffung, bas moge in erfter Binie Aufgabe ber Journaliften fein. Ich bin ber Auffaffung, bag gerabe in der Wechseimirfung wolfchen Berleger und Journalift. in dem Ausgleich des Wolfens des Berlegers und des Kön-nens des Journalisten mit der Erfolg ruht, und damit ist auch die Möglichteit bes Bettbemerbs gegeben,

Diejer Wettbewerb

muß aber auch die Formen einhalten, die fich aus ber Befamtaufgabe der Breife an fich ergeben. Bunachft foll ber Bettbewerb in ber befferen Leiftung befteben. Wenn ber Berein Abein Mainifcher Zeitungsverfeger in ber Bergangenheit ichon bestanden hatte, bann maren jene fleinmutigen gehaffigen Rampfe ber einzelnen aneinanbergrengenben Lanber und Stadte nicht geführt morben.

Des Bolt foll fich nicht mehr feben als Beffen, als Breuhen, sondern, wie es sich durch den Rasionalfozialismus entwidelt hat. Darin soll Ihre Aufgabe bestehen, nun das gesamte Bolt diesem Jiel entgegenzuführen.

Der Borligende Gutbrob bantte bem Reichsftattbalter für feine Musführungen.



Schweres Clientel unglud in Bolen.

In der Rabe ber fe ner Bahnhofes fult Berjonengug auf fa gweiten Bug auf, beit drei leiten Bagen Bahndamm ftürzten. 8 Permen ums Beben.

Johrgafte mutbe ichwer, 53 leicht peilit Unfer Bilb zeigi Unglüdsftätte

Unlautere Methoden bei Gestandedarleben

In maggebenden tommunalpolitifchen Rreifen mirb barauf hingemiefen, bag fich bei ber Bermendung ber Bebarfebedungsicheine für Eheftandebarteben grobe Mifftanbe herausgestellt haben. Insbesondere jei vorgefommen, bas Firmen mit unlauteren Miteln Die Inhaber von Bebarfsdectungsicheinen zum Rauf veranlaßten, noch dazu zum Rauf über ihre finanziellen Berhaltniffe hinaus. Alo Mufter eines Schupes gegen folche Diffbrauche wird auf Die in Gelfen-tirchen erfolgte fladifiche Regetung verweifen. Danach wird Die Erlaubnis gur Entgegennahme von Bedarfebedungeicheis nen folden Geichaftsleuten entzogen, die nachmeisbar Runden beeinfluifen, über ihre Berhaltniffe binaus beffere und teuere Sachen gu taufen ober bie in unlauterer Beife merben, u. a. durch Beriprechung emer Bahnung ober Berfprechung ber unentgeltlichen Burverfügungftellung von Zintomobilen für hochzeitsreifen uim.

#### Gefuche an ben Buhrer und feinen Stellvertreter

Die Abjutantur bes Stellvertreters bes Führers teilt mit: Die Schreiben an ben Führer und feinen Stellvertreter nehmen einen berartigen Umfang an, bag eine ichnelle Bearbeitung nur möglich ift, wenn die Abjender fich fo furg wie möglich foffen und flar ihre Buniche gum Ausbrud bringen. Alle Gefuche finden ichnellfte Erledigung, menn fie an die nachite guftanbige Ortsbehorde oder Barteibienftitelle gerichtet werden, weil die Gefuche im allgemeinen boch erft nach borthin gur Berichterftattung geleitet werden mullen.

Garmiich, 18. Dez. In der Racht brach im Schloft Kranzbach bei Garmiich-Partenfirchen im Dachstuhl Feuer aus, bas das hauptgebäude bis auf die Grundmauern einalderte. Infolge des Baffermangels fonnten die Feuerwebren fo gut wie nichts auerichten. Das Schloft mar in ben Bobren 1913-14 mit einem Koftenaufmand von rund einer Million gebaut morben und gehörte ber Englanderin Dig Portman, die im Ausland weilt. In den letten Jahren ftand bas Schloft feer.

# Das Gis auf dem Mittelrhein

Steigen des Waffers oberhalb der Eisbattie fiobleng, 19. Deg. Die Eiswachftelle ber Rheif waltung teilte Montag abend mit: Roch fearter abwaris Mannheim; unterhalb ber Eisbarriers ringer als an ben Bortagen. Die Eisperfeitung sbei Lorelen erreichte Montag Rheindiebach. Die hat etwas zugenommen und schwantt zwischen Bentimetern, Begel Bacharach Sonntag 12 Ilbr tog 12 Uhr 454, 16 Uhr 500 Bentimeter, Begel unterhalb der Eisbarriere Conntag 12 Uhr 200. 12 Ilhr und 16 Uhr 172 Bentimeter.

## Unwetter und Ratte in 3talien

Rom, 18. Deg. 3n Ober- und Mittelitaffen Be Unmetter an. Schneefalle und gang ungewohn behindern ben Berfehr. Die Autoftragen Mordi unbefahrbar. In Trieft fiegt ber Strafenverteb alle Straßen mit einer glatten Eislchicht bebedt nedig ist durch eine Sochflut heimgetuck. Markusplaß sieht das Wasser 1,40 Meter had. Burano mar burch ben Sturm ber legten Tagt !

Dietrich Edart-Breis für "Endloje Straff hamburg, 18. Dez. Der Senat hat den in bid jum erstenmal jur Berteilung tommenben Diefel Breis der Freien und Hansestadt Hamburg Siegmund Graft verlieben, und zwar in bifür das Bühnenwert "Die endloje Straße". Da binber von dem Kameraden Graffe, dem nor gwei ben Volgen eines Colon Graffe, dem nor gwei den Folgen einer Kriegsverlegung verftorbend Carl hinge, mitversaßt worden ift, bat ber. Preisjumme von 5000 Mart so geteilt, daß Grot und ben Eltern von Siebe 2000 m und den Eltern von Singe 2000 IR. jugemielen pi

# Adrian Reith der Oagabund in Geide

von Frang Sarper

Harvesters Gesicht war braun gebrannt, aber sein Gang, als er burch die Stadt lief, war müde; ber Mann, der ein neues Leben begonnen hatte, wußte. daß dieses Leben zu

Er war bei Schwefing gewesen; der Mann hatte sein Schickfat fühl belächelt und ihm Ratschläge erteilt. Man erteilte immer Ratichlage, wenn man nicht helfen wollte. Er hatte feine früheren Freunde aufgefucht und nach einer Röglichfeit geforicht, einen Boften ju befommen, um meiterleben gu fonnen. Gur ben gewesenen Generalbirettor harveiter gab es feine Moglichteit, einen Boften zu betommn; man wagte nicht, ihm eine geringe Stellung angubie-ten. Biele liegen fich verleugnen, wenn er vor ber Tur ftanb. Man wollte mit bem Berfruchten nichts gu tun haben. Bor einiger Zeit mar harvefter genau fo hart gemefen; Bech mar eine anstedende Krantheit, man ging ben Kranten aus dem

Ife Rieper verlangte zuviel von ihm. Rur junge Men-ichen konnten ein anderes Leben beginnen. Es war Torheit, bie man mitfelbig belächeln mußte, wenn Georg Sarvefter ben Berluch machte, bas Berlangen eines jungen Madchens

Er tonnte nicht zaubern.

Sparveiter ging mube babin, aber er ging, als wenn et ein bestimmtes Biel habe, und ber Stragenfarm trieb ibn pormarts. Er war nicht verzweifelt ober entfauscht, eine fiese Bleichgültigkeit hatte ihn erfaßt, es qualte ihn nur, daß er einiam mar. Rie mar er fo einfam gewesen wie an biefem Bormittag. In biefer Stunde zeigte es fich, bag es feinen Menichen gab, ber harvefter liebte. Bo mar Rora? Run, jern von ihm, unerreichbar

Als Harvester in die Dorotheenstraße tam, wußte er nicht was ihn bierberführte; ein buntler Gedante, ber in jeinem Unterbewußtsein stedte, hatte ihn in diese Straße geführt. Blöglich fing er an, raicher ju geben, mit gestraffiem Rorper marichierte er auf bas Banthaus zu. Und gerade fo, als wenn er fich alles vorher grundlich überlegt hatte, ging er an bem Bortier porbei, ber ben Fugganger nicht erfannte, und betrat bas haus. Un biefem Tag murbe bie Bant gufammenbrechen. Mit ihr wollte er untergeben.

Er ftieg ichmer die Treppe hinauf, Stufe fur Stufe, guweilen machte er halt, um Utem gu holen, bis jum fünften Stodwert mar es ein langer Marich. Warum mar er nicht in ben Baternoiter geftiegen? harvefter fam in ben Borraum, jemand iprang auf und ftieg einen heiferen Ruf aus, flüchtig winkte Harvelter mit ber hand. "Ich will allein fein Niemand foll mich stören", sagte Harvester, indem er die hand auf eine Türklinke legte. Der Beamte im Borraum fah ben breiten Ruden im Chefburo verichminden.

harvetters Blid fiel auf bas Bild des Raifers Rapoleon, ber gleich ihm verfracht mar.

Da ftand harvefter, Die Fauft auf ben prachtigen Schreibtilch geftugt, und langlam ließ er fich in ben Seffel gleiten. In feinem Geficht tauchte ein großes Lacheln auf. Es mar fein lettes Lächeln.

Muj ein Stud Bapier frigelte er ein paar Borte. Beb mohl, Rora, ichrieb er. Er hatte Ile Rieper vergeffen.

Rora erlebte eine Minute atemlofer und abenteuerlicher Spannung, als fie in ber Dorotheenstrage por bem Banthous harveiter aus ihrem Bagen ftieg. Muf ben erften Blid fab fie, die Bant batte ben 1. September überftanden, die Dreitur brebte fich, und der braune, betrefte Bortier butete

wie jeben Tag bas haus bes Belbes. Gin Atengug ber Erleichterung, ber fich in einem Seufger tofte, brang tief aus ihrer Bruft, ihre Augen ichtoffen

fich und öffneten fich wieder. Sie fam noch nicht zu fpat. Sie fam noch rechtzeitig genug, um zu verhindern, daß ber braune Portier entlaffen wurde. Sie fam und brachte hilfe Ruhig und mit bem Lächeln eines Soldaten, der unverfehr aus feinem Rampf gurudtehrt, betrat fie die Bant. 211 fie burch die Drehtur tam, fat fie ben betreften Dan lachen. Der Mann lachte und war vergnügt.

Gie fprang in ben Baternofter, ber unendlich langfam burch die Stodwerte des Saufes fuhr, fo daß fie vor Ungebuld mit bem Sug aufftampfte; im funften Stodwert aber mar fie jo tief in Gedanten verfunten, baß fie vergaß ausgufteigen. Der Baternofter glitt burch ein beangftigendes Duntel, brebte fich gleich einem Rad und fant wieber.

So forich und ficher wie ein Menich, ber über eine Million Dollar verfügt, verlangte Rora, Dr. Upleger gu fprechen. Es fei ungemein bringend; für ben Fall, bag Upleget eine Konfereng abhalte, fei bie Sigung fofort zu unterbre-

Der Bote blidte erstaunt, lachelte Die erregte Frau an. "Bollen Sie nicht Geren Garvefter fprechen, gnabige Frau?" fragte er und fab, bag die Dame erbleichte.

Rora Servans mußte ihre hand um eine Stuhllehne preffen, um die Ueberrumpelung diefes Augenblide ju überwinden. 3hre Bulfe flopften. harvefter! Gine Freude ober ein Schred berührte bart ihre Bruft. Dann raffte fie fich gufammen, ging an bem Boten porüber und betrat bleich lächelnd das Chefburo, ohne vorher an die Tur zu flopfen.

Muf dem Schreibifich lag ein Zettel: Beb mohl, Rora! Und harvefter faß ba und ichien ju lacheln. Gein Ropf war ein wenig der Bruft zu gesunken, seine Faust umklammerte noch den Revolver. Ein Tropfen Blut war auf seiner Stirn, bort, wo das Haar ansetzte. Erst als Rora Servans die zum Schreibtisch gegangen war, sah sie, daß sie vor einem Toten

Beorg Sarvester ift gestorben, aber bos 200 Bebens, das Banthaus in ber Dorotheenstraße, in mit ihm unter. In einer Stunde ber Krije nahm ber ben School Officer Continue ber Krije nahm per ben Sched Oliver Esfells und einen Teil bei pateto ber Obra-Berte entgegen, Die ihm Reithe Arbeit tonnte Die Bant, aber nicht Georg Als Reith die Mitteilung von Sarvefters Tel

ber Uebergabe bes Scheds an Dr. Upleger erhiell. Thomas Obra zu sich. Der Silberbart batte bie Schwierigkeiten, sich bavon zu überzeugen, but traume. Er bielt bas sinks Reus andelsten und traume. Er hielt das finte Auge geichloffen, und rechten ftarrie er wie ein Intlop auf den mertwürdig lächelte, bag er felbft einen ichmode biefes Lächelns befam

3ch mache Ihnen ben Borfchlag, die Beitung wieder zu übernehmen, und ich trete 31 belanglos, als wenn er Thomas Obra eine S Dann fuhr er raich fort: "Während meiner fit als Chef ber Werte ift es mir gelungen. pon Freunde, Oliver Estell, einen funfjahrigen ger Million Dollar gu erhalten. Mus besonderen ich diesen Aredit der Harvester-Bant zur Kerfu. den, herr Obra, ich will Ihnen tein Geheinmist den, daß es mir, als ich die Habrit an mid rig antam, der Harvester-Bant zu helsen. Die Schuldner, nach Ablauf eines Jahres werden, harvester-Bant eine Million Dollar erhalten.

Rachdem er Thomas Obra wieder in feist gesetzt hatte, suchte Keith Tenever auf, bem er leinem Besitz besindlichen 20 Prozent der Attie Er ging au Hirnbridgen 20 Prozent der Attie Er ging zu Hirnbringer und nahm von ihm gi haste benn?" stammelte ber alte Mann.

"Auf große Fahrt", erwiderte Reith. Der Gewesene streckte wie beschwörend Du ihm aus. "Mensch, überlege es dir dochl gegel beinen feften Blag ertampft, gum erften bei Beben ftehft bu auf bem rechten Boften, bei bağ du alle in die Tajche stedft, wenn bu Reith unterbrach ihn mit ruhiger Sandes

sein unterbrach ihn mit ruhiger Hande gebeiten Plätze sind nicht für mich bestimmt.
toet Eines Tages sehen wir uns wieder "Eines Tages?" wiederholte der Mite umblich

Reith fuhr in sein Hotel. Als Rora Berner, ftand er por seinem großen Schrankfolie packe. "Du reist ab?" sorichte sie entgestert. Reith legte seine Hände um ihre ichmalen ihr blidte ihr so tief in die Augen, daß er in ichmarzglänzenden Pupillen sein eigenes sch. "Wir reisen ab!" rief er verzückt. Ein FD hatte ihn gebracht. Ein FD entitel

Ende.

Bloreheim a

Berlicht - bas det jugefrorene feiche Reugierige

In feben, Bere altime por. Schaufenfter vi Betung pom Gi

Bisbahn, Trott chiloje Eisbahi aberhaupt nicht, dignigen nachge in vorigen 3al bir bie Anlage Blag. Die Roller ter treten follt ber Bafferleite often entiteben.

Raribau erho id bei ber Taube febr gut bemab bes Mahlgraber Eis fich bilbet, de intereffante 9 in Laufe ber o

Augelo. Bor b

febalten murben ner Gemartung in eine große ge icagen bas Rtiopenipiel. 3 ber Rartaul th eines 3ablr d alle febr gut und brachten es Durch bie ei Einzelvorträge befriebigt verl

ber fich ber 5

Benommene 5

umb ber Rurg

im nachften 3 ger merben. thieige bes Spo Litteilt, finbet dans zum Siri a hat auch in d werfucht gelaffe and gemütlich 3 shimming we entiprechenb ? Cintrittspreis lu ermögliche igliebern zu ba

Beihnachtofeier Sangerheim ge ablenben Muge ihrigen Bebad madismonn l babei maren Erinnerung ver

Donnerstag, w igebädfammIm burdigeführt the peripreden Abholung bereit

minnge Quer, im Glotia T es ihm gela Deutschlande Benbet gestaltet Ratholiide In

Ratholischen Horen!" Uns in biefer herausgegeb letalprafes, Gührerbrie Boll En Prachtige M the Boll b in Boll un ions an heilie Jungen, fatl bann fom Die Reichst dt hierzu athommene Auten Wi then found e erfunben Ben. Das

achen lern Buge bien odeden m platten in Marite G beltimmt Beim Reichsin

## Lotales

Glorsheim am Blain, ben 19. Dezember 1933

### Das Maineis bricht

Borficht — bas Betreten ist mit Lebensgefahr ver-

Etr Ingefrorene Dain murbe am Conntag von einer enichenmenge paffiert. Auch von auswarts batten eide Reugierige eingefunden um Diefes feltene Raturw feben. Bereinzelt tamen auch an ichwachen Stel-

Schaufenster von herrn B. Fleich hangt eine phot. Brung vom Eisgang im Januar 1914.

Sisbahn. Trot ber ftrengen Ratte ift in Glorsbeim Bahrlofe Eisbahn vorhanden, sobah viele Eltern ihre iberhaupt nicht, andere nur mit Angit biejem iconen beignugen nachgeben laffen. Die Florsheimer Beitung im vorigen Jahre eine Anregung und Roftenberech-Die Anlage eines gesahrlofen Eisplages auf dem beilah. Die Roften find so niedrig, daß man der Sache eter treten sollte, zumal man mit ber Anlage eine ber Wafferleitung vornehmen fann, fodag überhaupt

Rubeis, Bor bem Kriege bat ber verstorbene Bees Rarthauserhofes" (P. Jos. Hartmann) auf seinem
ad bef ber Tanbertsmuble einen Rubeisweiher angelegt, febr gut bemabrt hat. Durch einen Ranal wird bas bes Mühlgrabens in ben Weiher geleitet, fobag ein Eis sich bilbet, das gefahrlos gebrochen und abge-werden kann, Zurzeit ist man wieder dabei beschäf-leie interessante Arbeit auszusühren.

teibjagb. Rach bem in ben umliegenden Gematm Laufe ber vergangenen Woche bereits die Treibachalten wurben, wirb am Donnerstag auch in ber mer Gemarfung die Treibjagd stattfinden. Die Pach-eine große Angahl Jagdgaste eingeladen. Sachge ichagen bas Ergebnis auf 80—100 Safen,

Rrippenfpiel. Das am Gonntag burch ben Beimatber Rartauf peranftaltete altdeutsche Rrippenspiel ich eines gablreichen Besuches. Die jungen Spieler alle fehr gut in ben Geift bes Studes hineingeand brachten es baburch ju einer anertennenswerten Durch bie eingelegten allgemeinen Gefange und Einzelvorträge berrichte rechte Weihnachtsstimmung befriedigt verfießen die Teilnehmer die Beranftalber fich ber Seimatverein gut eingeführt bat. Die genommene Krippenausstellung tonnte leider wegen und ber Rurge ber Beit nicht burchgeführt werben, im nadhiten Jahre burch zeitige Borbereitung besto ger merben.

anjeige bes Sport.Berein 09. Wie uns die Bereinsmitteilt, finbet am 2. Feiertag bie Weihnachtsfeier o hat auch in diesem Jahre die Leitung des Bereins berlucht gelassen, die Feier für seben Belucher geund gemuflich ju gestalten. Auger ber ionit üblichen slimmung werben noch zwei Einafter gespielt, Die entsprechend burch einen Militaralt gut gewählt Eintrittspreis ist so gehalten, um jedem ben Besuch ter in ermöglichen, Rarten find im Borverlauf bei Bliebern ju haben. Alles Rabere in ber Camstag-

Beihnachtofeier ber RS. Frauenichaft u. bes Jung-Sangerheim gestaltete fich ju einer mabren Familien-trablenden Auges nahmen die fleinen Braunhe mden brigen Bedachten, Die iconen Geschente entgegen. fibuachtsmann hatte aber auch für jeden Etwas, is dabei waren wird dieser Nachmittag lange in Erinnerung verbleiben.

#### Binterhillswert

Donnerstag, wird für das Winterhilfswert eine in diesebadsammlung durch die RS. Frauenschaft in gang durchgeführt Die beauftragten Frauen werden in riprechen, Wir bitten bringend alle Fantilie e Sammlung ein Opfer zu bringen und etwas Ge-Abholung bereit ju halten. Gebe jeber nach feinem

bringe Quer, ber große Ufatonfilm, wird über im Gloria-Palait gezeigt. Der Film tann für sich ein es ihm gelang, was der Bühne noch nicht mög-Deutschlands Schidsalswende im flassischem Ausbellindet gestaltet zu haben.

Ratholiiche Jungmannerverein teilt mit im Huf-Ratholischen Jungmannerverbandes : "Katholische in Unter bieser Ueberschrift hat die Reichsin biefen Tagen ein Werbeplatat für Die berausgegeben, in dem es beift : ".Ein Monfigneralprafes, ein Führer ber tatholischen Jugend, Bult Luft machen tonnen und es werben ja Prachtige Bige erfunden und weitergegeben, Die hs Boll bringen. Das foll uns freuen . in Boll und Staat, unfere Gubrer und unfere gu beilig, um fie mit Withen gu beiudeln. Jungen, tatholifde Mabel, wenn ihr barin mit bann fommt zu uns, zur Jugend des Bolls-Die Reichsleitung bes Ratholifden Jungmannereilt hierzu mit, baß bie einem Rundbrief bes intnommene Stelle im Wortlaut folgenbermaßen Auten Wige, — barin muß fich bas junge achen fonnen. Und es werben ba taglich neue be erfunden und weitergegeben, Die viel Lachen Aften. Das foll uns freuen -- bie Deutschen Ichen fernen. Aber Die bofen Bige, Die Gift Lige bienen, die nur nieberreigen anftatt aufbagegen muffen wir alle, unfere Jungen auf plagen in Schule und Leben, icharfftens Front bet tweite Saig, ber ben Ginn und bie Tenbeng bestimmt, ift alfo in bem Blatat weggelagen Reichsinnenministerium wurde Ginspruch er-

### Sp. B. 07 Sochheim — Sp. B. 09 Flörsheim 1:3

2. M. — Sp. B. 09 Flörsheim 3:3 (1:1) Hochheim: Treber (fg.; Treber R., Raufmann; Schuh, Wiegand, Dietrich; Jung, Horn, Schwab, Straub, Schreiber, Flörsbeim: Edert; Steinbrech, Dienl; Bagner, Theis, Horns Rathmann, Diefer, Ruppert, Blifd, Wagner. - Schiederichter Bernhardt, Bab Homburg. — Zuschauer ca. 250. — Trop des falten Wetters pilgerien ca. 250 Unentwegte jum Sportplat am Beiber, Beibe Mannschaften lieferten fich einen gleichwertigen wechselvollen Rampf, ber trop bes lotalen Charalters einwandfrei ohne jebe Zwischenfalle verlief. Go muß es immer fein. - Borerft hat Florsheim mehr vom Spiel und vericieft fnapp. Sochheim tommt jeht mehr in Fahrt. Im Anschluß an einen Edball vermag Schwab burch Ropfball Sochheim in Führung ju bringen. Gleich barauf wieder eine Chance. Ein Torichuft bes Rechtsaufen Jung lenft Edert im Fallen bem auflaufenden Schreiber por Die Führ, ber jedoch überhaftet verschieft. Florsheim erbalt einen Sanbelfmeter zugesprochen, ben Dieser nicht besonders plaziert verwandelt, 1:1. Rach ber Baufe ift Florsheim mehr tonangebend. Als ber rechte Laufer Schub einen Ball ungludlich jur Mitte gibt, bemachtigt fich ber lauernbe Diefer bes Balles und ichieft unhaltbar ben Führungstreffer für Flörsheim. Als später Blifch durch ein 3. Tor ben Steg für Florsheim ficher gestellt bat, scheint fich Florsbeim damit zufrieden zu geben. Sochheim fommt gegen Schluß wieder besser auf, jedoch vermag Flörsheim das Resultat von 3:1, welches Resultat ob des größeren Eisers und Durchichlagetraft bes Sturmes volltommen in Ordnung geht, ju halten. Mit bem Schieberichter maren beibe Barteien

Rritisch betrachtet war Florsbeim nicht to auf ber Sobe, wie gegen Rassau Wiesbaben. Die Mannichaft wielte in ber Salbzeit überhaftet. Zugespielte Balle waren meift fo icharf, daß ber betr. Empfanger erft Dube hatte, ben Ball gu ftoppen, babei bie Chance verloren ging. In ber 2. Salbgeit war es bester, ba fampfien bie Siesigen wirflich um ben Sieg. Wenn Spieler wie Rathmann und Bliich abge-bedt werben (was auch fur bie übrigen gilt) so muffen biebe, wie in ber letten halbe Stunde burch Wechtel ber Stellung ben Gegner verwirren. Ruppert Loreng war endlich wieber ber Mittelfturmer, ben er fein foll. Theis muß ichneller auf ben freien Raum abspielen. Diese fritische Bemertung toll nicht als Tabel aufgesagt werben, benn gerabe am Conntag ipielte bie Elf fast ohne jeben Tabel, sie biene vielmehr bem Ein-zelnen zur Bervolltommnung feiner Spielweife. - Run wei-

Zubball im Kreis Wiesbaden

Sochheim — Flörsheim 1:3 Beilbach — Dotheim 3:0 Biebrich 02 — Wintel 7:2 Eltville — Riders Wiesbaben 5:0 Raffan Wiesbaben - Biebrich 19 2:0

Bereine	Spiele	gew.	unent.	perl.	Tore	43fte
SpN. 09 Flörsheim	8	7	0	1	25:6	14
Biebrich 02	9	6	1	2	31:18	13
Germania Weilbach	8	5	2	1	14:10	12
Eltville	8	4	3	1		11
	7	3	1	3		7
	9.	2	3	4		7
	8	3	0	5	740 A A A A A A	6
	8	2	2	4		
	10	2	2			6
	7	2	-0			4
Sp.B. Dogheim	8	1	1	6	11:23	3
	8 8 7 9 8 8 10 7 8	5 4 3 2 3 2 2 2 1	2 3 1 3 0 2 2 0 1	1 3 4 5 4 6 5 6	14:10 12,6 10:12 14:18 17:17 13:16 17:28 10:21 11:23	

#### Befanntmachungen der Gemeinde Flörsheim

Am Donnerstag, ben 21. bs. Mis, um 11 Uhr wird auf bem Rathaus bier, Zimmer 3 bie Lieferung von zwei Fuhren Stroh fur ben Gemeindebullenstall an ben Wenigstforbernben vergeben.

Florsheim am Main, ben 18. Dezember 1933. Der Bürgermeifter als Ortspolizeibehörbe : i. B. Gtamm, Beigeordneter.

Das Betreten bes Maineifes ift wegen Lebensgefahr ftrengftens unterfagt.' Zumiberhandlungen werben unnachfichtlich gur Beitrafung gezogen.

Der Bürgermeifter als Ortspolizeibehorbe : 3. M. Dr. Stamm, Belgeordneter.

#### Gefchenfbuch-Allerlei

Jungft murbe in einem Auffab "Freude bringen" bas Bucherichenten überlegt und auch Rat fur Beihnachtegaben an bie 3ugend erteilt. Ein eigenes fleines Rapitel muß man nun ber Fran und Mutter widmen, Bas ichentt man ihr? Bor allem lebensechte Erbauungsbudjer, alfo ben einen ober andern Band von Lippert ober Linhardt, etwa "Bom guten Menfchen" (von Lippert, 6.—), ber wunderbare Auffahe über allgemein-wichtige Fragen enthalt, ober "Unfere Ibeale" (von Linhardt, 4.80), worin die Grundfragen driftlicher Lebensbaltung bejeuernd und flar er-ortert find, bann bon ber Undfet die hubiche fleine Biographie ber Gründerin des Ursulinenordens "Angela Merici" (2.—). Auch dies und jenes wirklich gute Buch der Dichtung oder Unter-haltung macht Frauen Freude — der schöne Rovellenband "Aufgehellte Racht" von Kirichweng (4.20), ber Gifelroman "Das Schneiberlein im hoben Benn" von Mathar (6.-) oder bie Gedichte von ber Entstehung bes Oberammergauer Baffionefpieles Der ichwarze Gaft von Ammergan" (4.80) von Muller-Ahremberg Ein Segen im Saufe ift auch eine gute "Beilfunde". Die oon Reinhard (15 .- ) verdient biefes Beiwort, benn fie fieht ben Menichen nicht nur frant, sondern auch gefund; fie lehrt nicht nur Beilung, fondern auch Borbeugung. Die geiftig lebenbige und attive Frau wird jenem Dant wiffen, ber ihr ichentt: "Aufftieg burch bie Grau" (von Beber, 4.30), eine Erörterung ber fraulichen Gesamtproblematif in ber Gegenwart. Dagu gehört bann auch "Frauenbilbung - Frauenberufe" von Bonichott (5.40), das die Franensache rein prattisch ausgreift, alles diesbezügliche Material in schönster Ordnung zusammenfügt. Und nie vergessen: Eine habsche Ausgabe des Schott-Mesbuches (natürlich gerade die paffenbe je nach bem Bilbungsgrad und ber häufigfeit bes Rirchenefuchs) ift fur Frauen immer ein werthaltiges Dauergeschent (fcon von 2 .- an)!

Den Frauenbuchern ichlieben fich ein paar ichongeiftige Banbe an, die ja ofter Frauen als Manner gu Berehrern haben: Da ift erftene die Fortführung der Mumbauerfchen Literaturbarftellung der neueften Beit "Individualismus als Schidfal" von Miller (8.-), eine bochft wichtige Renerscheinung - Querschnitt burch unfer Reitalter. Ertenntnis feines Weiens in ber Dichtung und

ballit Marung unferer inneren Situation. Dann ein echter Bollsroman im hoben Ginn. "Die hundegaffer" von Schmauch (5.80), Ergablt ben Rampf swifden einem Caarborf und einer Bagabundenfolonie ebenjo bramatijch wie lebensecht und lehrreich. Ein wunderbar-eigenwüchfiges, bon erschantem Leben leuchtenbes Erinnerungs und Landichaftsbuch ift "Auf oftlicher Erde" (von Langer, 4.—): Jugendiage eines Schlefiers "Die heimliche Fürftin" (von Berfaulen 4.20) beißt der romantische Lebensbericht ber Abilippine Welfer, die insgebeim Gattin bes Kaifersohns und Erzherzogo Ferdinand war. "Sebastian Bermofer fucht fein Gebachtnie" (3.60) - Muller-Ahremberg beobachtet biefen prachtigen Bauernbuben bei feinen merftwurdigen Zaten und Erlebniffen, bas Buch ift luftig und menichlich echt Schlieflich von Mathar "Die Strafe bes Schidfals" (6.—), ein Roman ans bem Benn mit braftischer Figurenzeichnung und reicher Sandlung. Die gultige fatholische Ausgabe beutscher Klassifer ift anch werder zu empiehen: "Bibliothef beutscher Klassifter" in 12 Ban-

ben (teile 1.50, teile noch billiger). Die Ergangung ber Rlaffifer me weitere Gebiet ber ichonen Literatur ift bie "Bibliothet wertvoller Novellen und Ergablungen", Die 20 Bande umfaßt (je 1.50, teils noch billiger). In ihr find die prachtvollften Stude beuticher Rovelliftit fast alle aufgenommen. Und mare es nicht eben jest, inmitten ber Anfabe ju einer weltanschaulichen Bertiefung, finnreich, ein weltbedeutenbes Werf wie Die Gottliche Romobie" von Dante wieder hervorzuheben? Sicher, und feine andere Ausgabe ift bafur fo gut wie bie von Boogmann (4.-)!

\* Frantfurt a. M. (Eisbeluftigungen auf bem Main.) Die Frantfurter Bevollerung hatte bas feltene Bergnügen, auf dem Main |pagieren gu geben. Bu Taufenben bewegten fich die Bewohner den gangen Sonarag über ale Sportler wie ale Spagierganger auf ber tilometerlangen Eisfläche bes Mains. Buden mit warmen Beiranten und warmen Burftchen, Die mitten auf dem Glug errichtet maren, machten gute Beichafte. Much die Binterhilfe hatte fich diefe gute Gelegenheit gunupe gemacht und entfaltete eine rege Sammeltatigfeit. Benn man bavon abfieht bog zwei junge Leute an einer ungesicherten Stelle einbrachen, fich aber felbst wieder aus dem naffen Element begreien tonnten, find Unfälle nicht zu verzeichnen gewesen.

\*\* Wiesbaden. (Großseuer.) Aus bis jest noch un-bekannter Urlacks brach auf einem Holz- und Kohlenlagerplat an ber Manteuffel-Strafe ein Brand aus, ber gro-gen Sachichaben anrichtete. Ein Schuppenanbau, ber gutter- und Holzvorrate fowie Gerate enthielt, ift vollftandig niedergebrannt. Der Feuerwehr gelang es unter großen Schmierigfeiten, die beiden Bierde aus bem Stall gu retten; das eine der beiben Tiere mußte aber infolge ber erlittenen Berlegungen ipater geichlachtet werben. Bei ben Bold. arbeiten erlitt ein Feuerwehrmann eine Rauchvergiftung.



Schinken gekocht	1/4 Pfd. 35
Plockwurst	1/4 Pfd. 32
Cervelatwurst in Rindsdarm	1/4 Pfd 35
Cervelatwurst in Fettdarm	1/4 Pfd. 38
	1/4 Pid. 22
	1/4 Pfd. 24
Oelsardinen Dose 40,	34, 28 u. <b>18</b>
Fleischsalat . Pfd. 90, Edamer Käse (40%)	1/4 Pfd. 23 1/4 Pfd. 22 1/4 Pfd. 24 1/4 Pfd. 28

#### "Senta-Kaffee" 4 Plund 93, 83, 73, 68, 60 u 58

Aptel .				Pfd. 26	, 22, 18
Orangen.		310			Pid. 18
Mandarinen		+60			Pid. 18
Haselnüsse	47	+11		-	Pfd. 50
Walnüsse			2		Pfd. 56
Erdnüsse	10	+01	-	- 34	Pid. 06

Baumkerzen, weiße, . . Paket 30 bunte, Paket 28



eres Effenbohn glüd in Polet r Rabe bes Bo sahnhofes fuhr el sahnhofes fun nengug auf eine en Zug auf. beiter eigten Wagen damm himmer en. 8 gertons en. 8 iter 6 Kinder, ums Beben brgafte murden r, 53 leicht verlei Bilb geigt

Unglüdsfätte.

Mittelrhein b der Eisbarrin telle der Rhein Roch ftarfer Eisbarriere ch sperfetung obeth bach. Die Schille nft swischen io ntag 12 libr 35 imeter. Pegel 3 g 12 libr 200

in Italien Mittelitalien bei ng ungewöhnlich traßen Nordialie Strafenverfehr ishicht bededt heimgefucht. Di Meter hoch. effeten Tage

Endloje Straft hat ben in bielt menden Dietris Sjamburg ben und zwar in eine Straße", Da biele bem vor zwei Is perftorbenen n ist, hat ber steilt, daß (France)

aber das gef trotheenstroft, fo ver Krise nahm de einen Teil bei die ihm gloss der nicht Georg er nicht Georg Harvefters Ted erbari hatte bi berzeugen, pak

geschloffen, und auf ben Bare einen ichwacten die Beitung Ne ete zurück bra eine Bigg id meiner fust ungen, von e jahrigen Rreb befonderen fir ne gur Berfüßin Gebeimnis t an mich rift. ires merben Gie ar erhalten pieder in feine

eschwörend de dir doch! Du b m ersten Mole Nosten, du bol menn bu blob iger Sandbent bestimmt. Beb mieder undufft

oieber in le er auf, bem er ent ber Aftien von ihm Mi

Mann.

ls Rara Serielen Schrantblieben Schr

## Rirchliche Hachrichten

Ratholijder Cottesbienft

Mittwody 7 bl. Deffe fur Die Berft, Der Fram. Bet, Gutjahr (Rinbs.), 7 Uhr Rorateamt für bie Berft, ber Familien Mittefind und Schmitt.

Donnerst. 6,30 Stiftungsmelle für Die Berft. ber Rirchenftiftungen (Schitnhe...), 7 Uhr Rorateamt für Anna Daria Ruppert.

Freitag 6,30 Uhr Geelenamt für Anna Maria Wollftabt, von ben Schulfameraben, 7 Uhr Rorateamt für bie She-leute Anton Mohr und 3oh Ruppert.

## Für die Festfage:

Frisch gebrannter Haffee eig. Röfierei I, altbe- 50 an

Aepfel, Orangen, Mandarinen, Erdnüsse, Wallnüffe, Hafelnüffe, Feigen sowie alle

Backartikel

3 Prozent Rabatt .

Hauptstr. 31 Tel. 94

Eisenbahnstr. 41

In unfer Sanbelvregifter Abt. B. Rr. 32 ift bei ber Birma : "Euphalt" Gefellicaft mit beichraufter Saftung gu Frantfurt am Dain, Zweigniebetlaffung Florefeim am Main am 21. Rovember 1933 eingetragen worben :

Die Profura von Ignah Trops ift erlofden.

Dr. Arnoldo Carofelli ift nicht mehr ftellvertretenber

Dem Raufmann Ernft Deber ju Franffurt am Main ift Gesamtprofura ereilt,

Amtsgericht Hochheim am Main



kaufen Sie immer billig nur bei Eisenhandlung Leicher

Untermainstr. 5 (R. Germeroth)

# Lebendfrische Ka

geputzt

Hauptstraße 31 Teleion 94

Eisenbahnstr. 41

Telefon 61 Offeriere für Die Beihnachtes

Friertage frifch gefchoffene

bas Stud 2.70 an fowie Bilb. ichweine u. Rebe im Musichnitt billigften Togespreifen Beftellungen fruhzeitig

IR. Rohl Ebbersheimerftraße

empfehle

Prima Dürkhelmer Rotwein 75 a p. FL Welflwein 65 u. 70 d ohne 6185

Gafthaus jur Rrone

Werksangehörige der I. G. Farben werden bevorzugt Offerte unter D.H.M 639270 an den Verlag

nebst Zubehör zu vermieten.

Reuer

# und gut erhaltenes Damenrad

wegen Plagmangel billig gu pertaufen.

Willi Rraus, Wicker Mainzerlandstrage 163

## Rundfunt Programme

Frantfurt a. DR. und Raffel (Gudweltfunt). Beben Bertiag wiebertehrenbe Brogramm. 90 6 Morgenruf; 6.06 Morgentonzert; 6.30 Comma Commastif II; 7 Zeit, Rachrichten; 7.10 Meiter; fongert; 8.15 Bafferstandsmelbungen; 8.20 Gum bie Frauen; 8.40 Frauenfunt; 10 Rachrichten; fongert; 11.55 Better; 12 Mittagstongert; 13.15 richten; 13.25 Lofale Radridten, Wetter; 13.35 fonzert; 14.30 (nur für Kaffel) Lofale Rachriche Giehener Weiterbericht; 15.40 Zeit, Wirticaften 16 Rachmittagsfonzert; 18.50 Weiter, Rachrichten, W melbungen, Zeit; 19 Stunde der Nation; 22 Zeit, R. 22.20 Du mußt wijfen . . . ; 22.30 Lofale Nachtichen, 23 Rachtmulif: 24 Rachtmulif.

Dienstag. 19. Dezember: 10.45 Praftifche für Rüche und Haus; 14.40 Stunde ber Frau; 18 mijch; 18.20 Lebrlingseinstellung — eine nationale Geiprach; 18.35 Zwei Bucher geistiger Wende, Bele 20 Vortrag des Reichsbundes für deutsche Sicherkel Deutsche Tänge; 20.30 Kongert; 20.50 Schöne Sins Schollplatten; 21.10 Wir fuhren durch Emsland. 22.45 Unterhaltungsweile. 22 St. Con Jahler St. 22.45 Unterhaltungemulit; 23 Sti Beil, luftige Gb Bon beutider Geele.

Mittwoch, 20. Dezember: 9.30 Mufitalifet tijch; 10.10 Schulfunt; 10.45 Braftische Ratichiagt und Haus; 14.30 Jugenbstunde; 17 Sports of abenteuer, Erzählung; 18 Deutsch für Deutsch; 18. ift entscheibend; 18.35 Hundetreue, Bericht; 20 "Oper von Giuseppi Berd; 22.30 Weltpolitichet bericht; 22.40 Lotale Rachrichten, Wetter; 23 Selbert fonzert.

Donnerstag, 21. Dezember: 10.45 Prattifche No.
für Rüche und Haus; 14.40 Rinberstunde; 16.30 Liebti !
Beihenacht; 18 Englisch; 18.20 Sehenbe Majching, iche Plauderei; 18.35 Dichter im theinischen Raum, 20.10 Heim gfunden, Weihnachtstomödie von Lubola gruber; 21.20 Heitere Boltslieder; 21.40 Lustiger Aber Bang; 23 Die Schlittenfahrt. flang; 23 Die Golittenfahrt.

Freitag, 22. Dezember: 9.30 Mufitalicet Cab 14.40 Stunde der Frau; 18 Englisch; 18.20 gern milienforschung; 18.35 Bucher, die wir Jungens ge-fchen; 20.10 Unterhaltungstongert; 20.55 Binterini bild: 21.20 Auf deutschen Course in Octobe Amerika bilb; 21.20 Auf beutiden Sputen in Latein-Amet folge; 22.45 Bur Unterhaltung; 24 Bom Schidfel to

empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtlichen

Spiel-Waren Christbaum-Schmuck Geschenk-Artikel Haus- und Küchen-Geräfe Papier- und Schreibwaren Tabak Zigarren Zigaretten 3u den billigsten Preisen!

Hauptstr. 39

Flörsheim

Telefon 111

Filiale: Schulstraße 6

Als preiswerte und praktifche Weihnachts.Gelchenke empfehle ich Ihnen:

von .4 3.00 an von # 7.50 an Barometer von .4 0.40 an Thermometer von 4 7.50 an Ferngläler # 2.00 Reifizeuge # 0.30

Photoapparate 4.00 Photo-Alben . 4 0.50 fowie famtliche Photozubehörteile

Ein unverbindlicher Befuch überzeugt Sie von meiner Leiftungsfähigkeit.

Optiker Carl Müller, Mainz Sdillerftr. 24. Tel. 32330, gegenüber Volkshaus



**Jnhaber** der selbständigen Fröhling-Läden. Die Einzelhändler mit den Vorteilen des Großbetriebs

Brillant-Mehl Pid. 22-4 Konfekt-Mehl Weizenmehl Pld 19. 17 -4 Kühlhaus-Eier Stck. 9, 10, 11

Gerasp. CocosnuB 1/4 Pfund 07 1/4 Plund 28 Mandeln 1/4 Pfund 20-5 Haselnußkerne Sultaninen 1/4 Piund 17, 10, 9, 76

Rosinen 1/4 Piund 126

Corinthen 1/4 Piund 126 1), Plund 250 Orangeat Pfund 560 Pflanzenfett Plund 583 Cocosfett Piund 86 Schmalz gar, rein Margarine Plund 66, 98, 1.10 Pfund 441 Kunsthonig 100 St. 180 Oblaten

3º Rabatt!

Gebr. Kaffee stets initial 4, Pid. 48, 58, 68, 73, 83

Apfelwein Liter-Flasche o GL 38 Weißwein Liter-Flasche o GL 75 Rotwein Rotwein Liter-Plasche o. ol. 75 Tarragona Liter-Plasche o. Gl. 110 Weiß- und Rotwein in Plass von 80) an

Haselnüsse Walnüsse Erdnüsse Orangen Mandarinen

3º | Rabatt

Großeinkauf-u.Kredit-Genoßenschaft der selbständigen Greifting-Läden eGmbH.

Flörsheim, Grabenstraße 18

ottlider Schriftl

mer 59

inderihatbfffändige

the Tag des 2. burch eine Rebe Dr. Ben, feine in ift) beendigt ! tos Rednerpult; af gebanft. elma eineinhalbs

Berfemmlung mi ie aber von Be den murbe. Mu Miffionen in Berlin affre en gang offenfid agen bes beutfe des heutigen derlich die Eri

aben Menichen tine große un aus ben frühe ns geltend gen bereits meit s marriftifche gegenüber, conictionnes burd) eine p tiften Rapi des Rlaffenta lejer margiftife bon Quern Ericheinunger

biteinanber verl Margiffische

Sirtimafts Birticaf Streifrechte, je forifd madit Rangler aus n in einem 9 inichen außer batte der Alaf des Juftandes, von Berfre n und des re 2? Muf allen @ margliffifche B

Einbrud der I olle Tellnehm den in Heilrufe Someer ich einem breif 5 Sorft-Well ing. Die Kun or Strafe fort

Die Rede d erlin murbe a Berfonlichtei s bewies ein bertung ber t, Reichstan agreg feil.

frer der Ar eliche Rede. einem Jahr haften t mertidiafter ot jeglicher en Organi haft ber 21 cheitsverbo und 3. die nationalla Arbeitnehm Intereffen Ebene gu fe camit das gewählt, ?

der icho elter Beit gei th au erober